

PRICING-EXCELLENCE-STUDIE 2018

zeb analysiert in der 4. Pricing-Excellence-Studie > 1.900 Firmen- und Privatkonten und zeigt Preispotenziale für digitale Services auf



AKTUELLER STUDIENAUFBAU

Durch unsere Pricing-Datenbanken und Analyseexperten hat unser Pricing-Team den optimalen Marktüberblick für Sie.



Umfassende Girokonten-Datenbank ausgewertet

Datengrundlage: Die Datenbank von zeb.sherlock Pricing enthält aktuell ca. 1.900 Kontodatensätze von 450 Instituten.



Neue Zahlungsbereitschaften ermittelt

Durch Experteninterviews und eine Marktforschung haben wir digitale Trends und Zahlungsbereitschaften identifiziert.



Neue Ansätze für die Praxis gewonnen

Eine erfolgreiche Preisgestaltung findet durch Analyse, Konzeption und Implementierung statt.

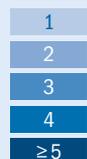
ZENTRALE ERGEBNISSE

1. Konten ausdifferenzieren!

Knapp die Hälfte der untersuchten Institute hat nur ein Firmenkontomodell.



Anzahl der Kontomodelle:



2. Zahlungsbereitschaft nutzen!

In ausgewählten digitalen Services können Zusatzerträge generiert werden.

MOBILE PAYMENTS **DIGITAL WALLET**
DIGITAL SERVICES ZEB.TRENDSOUTING
INTERNET OF THINGS DIGITALER TRESOR
ERTRAGSPOTENZIAL GET DIGITAL
GENERATION X/Y BABY BOOMERS
ZUKUNFT

UNSER LEISTUNGSPORTFOLIO

Unser internationales Pricing-Team konzipiert und optimiert für Privat- und Firmenkunden:

- Girokontomodelle
- Kontofinder
- Wertpapiere und Depots
- Kreditpreise (unter MARZIPAN, agree21 etc.)
- Loyalitätsprogramme und Gesamtkundenpricing

Darüber hinaus bieten wir an:

- zeb.sherlock Pricing
- Sensitivitätsanalysen
- zeb.Trendscouting
- Open Banking
- Preistrainings
- Digitale Vertriebstools

Bestellen Sie jetzt online unsere neue Drehscheibe zur Zahlungsbereitschaft bei Konten!



[ZEB.DE/PRICING](https://zeb.de/pricing)